



## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Bayern

**Presse: Dr. Sergej Saizew**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Arnulfstr. 201 a  
80634 München  
Tel.: 0 89 / 55 25 51 – 60  
Fax: 0 89 / 55 25 51 – 14  
sergej.saizew@vdek.com  
www.vdek.com

13. August 2018

### **Ersatzkassen fördern ambulante Hospizdienste mit 4,3 Millionen Euro**

Die Ersatzkassen in Bayern unterstützen die ambulante Hospizarbeit mit rund 4,3 Millionen Euro in diesem Jahr. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 24,6 Prozent. Bezahlt werden die Leistungen von 114 ambulanten Hospizdiensten (2017: 111). Die Ersatzkassen fördern sowohl die Betreuung von Betroffenen als auch sonstige Aufwendungen und Sachkosten.

In der ambulanten Hospizarbeit engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Sie leisten den schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen gegenüber den psychosozialen Beistand in einer sehr schwierigen Situation. Die hauptamtlichen Kräfte koordinieren die Einsätze der ehrenamtlichen Helfer. Sie sorgen auch dafür, dass die Betroffenen alle notwendigen palliativmedizinischen und pflegerischen Leistungen bekommen.

Die Leistungen der ambulanten Hospizdienste sind für gesetzlich Versicherte kostenfrei. Konkrete Auskünfte darüber erhalten die Versicherten und ihre Angehörigen bei ihrer Ersatzkasse.

**Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)**

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 28 Millionen Menschen versichern. Die Ersatzkassen sind die größte Kassenart Deutschlands.

Jeder dritte gesetzlich Versicherte in Bayern ist bei den Ersatzkassen versichert. Die vdek-Landesvertretung Bayern unterstützt auf Landesebene die im Freistaat tätigen Ersatzkassen – Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse.